Eine Stunde 80 sein

Kinder und Jugendliche setzen sich mit ihrem Bild vom Alter und körperlichen Einschränkungen auseinander

Durch Anlegen von Schienen, Bandagen, Brillen, speziellen Schuhen werden Symptome von Krankheitsbildern simuliert

Durchführung des Workshops in einer Schulklasse:

- **Vorgespräch mit Lehrerin/Lehrer**
- **Vorstellung unseres Konzeptes**
- **Der Workshop ist „eingebettet“ in ein Schulprojekt**
- **Vor und Nachbereitung sind wichtig**
- **Motivation und Ziele werden vereinbart**
- **Herausforderungen**
- **Setting (Zeitstruktur zwischen 2 und 4 Stunden)**
- **Finanzierung**

Ablauf

- **Begrüßung und Vorstellungsrunde / Erwartungen an den Workshop**
- **Was wünsche ich mir in dem Workshop**
- **Was soll nicht passieren**
- **Workshopablauf und Gruppenregeln erklären**
- **Brainstorming zum Thema : z.B. alt sein heißt für mich.....**
- **Materialien vorstellen**

Schülerinnen und Schüler werden mit den Materialien „eingepackt“

Kinder/Jugendliche erleben im Rollenspiel Bewegungseinschränkungen und die damit verbundenen Herausforderungen

Handlungsanforderungen:
Supermarkt

Herausforderungen:

gemeinsamen Essen

Coca-Cola

Herausforderungen:
im öffentlichen Raum

Abschluss des Rollenspiels:

Wie fühle ich mich jetzt?

Reflexion

- **Was habe ich in meiner Einschränkung erlebt**
- **Was war schwierig/unangenehm/hat mir Angst gemacht**
- **Was war leicht/ angenehm/hat mir Freude gemacht**

....und es darf gelacht werden